Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

»Vielleicht hat es die Natur ganz gut eingerichtet«, sagt der demente Verleger Curt (Günther Maria Halmer) in einem lichten Moment, »dass die Eichhörnchen verhungern, wenn sie vergessen, wo sie ihre Vorräte vergraben haben.« Bei den Menschen, das muss er immer wieder sorgenvoll erkennen, ist das deutlich anders. Da schützt Vergessen nicht davor, mit merkwürdigen Dingen gefüttert zu werden.

In ihrem einfühlsamen Kinodebüt haben Nadine Heinze und Marc Dietschreit ein wunderbares Kammerspiel inszeniert, das Ernst und Komik derart radikal verbindet, dass man sich kaum noch fragt, was den beiden eigentlich wichtiger war.

Die Ukrainerin Marija (Emilia Schüle) arbeitet in Deutschland als 24-Stunden-Pflegekraft, um ihre Familie in der Heimat zu unterstützen. Hier kümmert sie sich rund um die Uhr um den demenzkranken Curt. Als Curts kontrollsüchtige Tochter Almut (Anna Stieblich) aufgrund eines Unfalls fernbleibt, fängt Curt an, Marija für seine verstorbene Ehefrau zu halten. Um ihre Ruhe zu haben, spielt Marija das Spiel mit und sie merkt, dass es Curt damit besser geht. Doch da ist auch noch Curts Sohn Philipp (Fabian Hinrichs), der mehr an Marija als an Curt interessiert ist

Günther Maria Halmer verstarb am 10. Mai dieses Jahres. Der gebürtige Rosenheimer war einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Schauspieler - ein echtes bayrisches Original. Unvergessen als Tscharlie in Helmut Dietls Münchner Geschichten stand er in über 150 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera.

Verbringen Sie einen unterhaltsamen Abend in unserem Dorfkino!

Vor der Vorführung ist unsere Filmbar für Sie geöffnet.

In der Regel zwei Mal im Jahr (Herbst/Frühjahr) zeigen wir einen ausgewählten Film, bevorzugt Produktionen aus Bayern und dem Alpenraum. Den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage www.uewg-baierbrunn.de abfragen.